

Lars Lindvall Tentet "1-10" - "project wood"

Lars Lindvall:	trumpet
Keiichi Hashimoto:	fluegelhorn, trumpet
Wege Wüthrich:	clarinet, alto sax
John Voirol:	oboe, soprano sax
Robert Morgenthaler:	trombone
Otmar Kramis:	bass clarinet
Francis Coletta:	guitar
Christoph Stiefel:	synthesizer, piano
Wolfgang Zwiauer:	bass
Gregor Hilbe:	percussion

War Lars Lindvalls Tentet in der bisherigen Besetzung und Instrumentierung mehr bläserpowerorientiert, geht der schwedische Bandleader, Komponist und Trompeter mit neuen Protagonisten und Ideen heute andere Wege, die sich für ihn aus seiner musikalischen Entwicklung und Eigendefinition der jüngeren Zeit ganz automatisch ergeben.

Der Projektname ist in jeder Beziehung Programm. Offensichtlich ist die Allusion auf den vermehrten Einsatz von Holzblasinstrumenten. Weniger selbsterklärend die Hommage, die Lindvall damit einerseits dem Holz als lebendiger, warmer und dem menschlichen Leben irgendwie verwandter Materie, andererseits den Bäumen als für diesen Planeten unabdingbare, respektgebietende Form des biologischen Lebens, aber auch den unendlichen Wäldern seiner Heimat und überall sonst auf der Welt als Lebensraum und -quelle erweisen will. Die Kompositionen Lindvalls für dieses Projekt sind mit freundlicher Unterstützung der Pro Helvetia entstanden, die dazu einen Kompositionsauftrag erteilte.

Lindvalls musikalische Vorstellungen und Ansprüche haben sich in den letzten Jahren mehr und mehr Richtung Luftigkeit und Raum entwickelt, er sucht eine ätherische Klarheit von Stimmungen, sehnt sich nach nachvollzieh- und singbaren Melodien und voluminösen, runden Harmonien. Mit der Wandlung seines Tentets lebt er diese Anliegen nun aus, präsentiert dem Publikum filigrane musikalische Momente, die kontemplative Anreize ebenso wie attraktiv gezeichnete, kraftvolle Spannungsbogen beinhalten und den für dieses friedvolle Abenteuer ideal zusammengestellten Musikern der Formation grosszügige Freiräume bieten, in deren Rahmen sie ihre hervorragenden improvisatorischen Beiträge und Stimmen entwickeln können.

Der atmosphäregeladene, ästhetische Sound des Tentets erzählt in fließenden, timbrereichen und gehaltvollen Bildern Geschichten, die das Leben geschrieben haben könnte und die mit ihren eleganten, erhabenen und transparenten Klängen

den Zuhörer in einen eigenständigen, vitalen Mikrokosmos versetzen und ihm Harmonie und Wärme vermitteln.

Lindvall beweist sich mit seinem neuen stilistischen Ansatz als reife und innovative Musikerpersönlichkeit, die sich risikolos von festgefahrenen Traditionen entfernen kann, ohne sich in der Weite eines unendlichen Horizonts zu verlieren. Sein musikalisches Streben gleicht in der Tat einem mächtigen Baum, der seine Krone jedes Jahr ein wenig mehr in luftige Höhen streckt, seine Kraft aber dennoch erdverbunden aus den Wurzeln zieht. So schliesst Lars Lindvall den symbolischen Kreis seines "project wood", eines Kreises, der gleichzeitig auch für die unendliche Kreativität und pulsierende Versatilität der universellen Musikform Jazz steht.